

Weiterbildung zum Master-/ Seniorcoach nach den Standards der DGfC

Aufbauqualifizierung für Coaches (DGfC) ab Januar 2025



Deutsche
Gesellschaft
für Coaching e.V.

Was ist
(Master-)
Coaching?

Coaching ist eine bewährte, in vielen beruflichen und ebenso außerberuflichen Feldern wirkungsvolle Beratungsform mit Menschen in leitenden und beratenden Funktionen. Die Zielgruppen sind hierbei Einzelpersonen in verantwortungsvollen Positionen, organisatorische Subsysteme, wie Abteilungen, Projekte, Stabsstellen, Entscheidungsgremien sowie Teams mit herausgehobenen Aufgaben. Das Angebot an Coaching richtet sich über Führungskräfte hinaus an Fachkräfte und MitarbeiterInnen verschiedener Hierarchiestufen und Aufgabenbereiche unterschiedlichster Branchen und Arbeitsbereiche.

Coaching mit System und Gestalt versteht Coaching auch als die Entwicklung neuer Denk- und Handlungsmöglichkeiten, mit denen Menschen ihren jeweiligen Herausforderungen adäquat begegnen können. Coaching fokussiert daher insbesondere auf den Umgang mit Unwägbarkeiten und Unsicherheiten. Zugleich zielt Coaching auf die Fähigkeit, Perspektiven flexibel wechseln zu können und sich in die Sichtweisen anderer Menschen hineinversetzen zu können.

Coaching mit System und Gestalt folgt einem „integrativen“ Ansatz, verstanden als das Zusammenführen verschiedener theoretischer, praktischer und methodischer Elemente, so wie sie in den Ausbildungen zum Coach nach den Standards der Deutschen Gesellschaft für Coaching (DGfC) vermittelt werden.

Die **Mastercoachqualifizierung** als *Aufbauqualifizierung* dient einer praxisnahen **Vertiefung** von Coachingkompetenzen in den vier Lernbereichen

- Selbst- und Rollenkompetenz
- Interaktionelle bzw. Beziehungskompetenz
- Methoden- und Interventionskompetenz sowie
- Theorie- und Begründungskompetenz

Im **Mittelpunkt** der Qualifizierung zum Mastercoach (DGfC) steht ein sog. **Meisterstück** der AbsolventInnen als individuelles **Coachingprojekt**. Dieses wird während der Weiterbildung initiiert, durchgeführt und reflektiert.

Drei Perspektiven prägen den Kursverlauf:

Vertiefung

Sie wird angestrebt durch eine intensive Beschäftigung mit

- ☑ der eigenen Rolle als Coach
- ☑ vertiefenden Aspekten der Gestaltberatung
- ☑ ergänzenden Perspektiven systemischer Arbeit
- ☑ psychodramatischen Zugängen im Coaching
- ☑ der Gestaltung von Lehr-/Lernsettings aus systemisch-konstruktivistischer Perspektive
- ☑ Interventionstechniken und analogen methodischen Zugängen im Coaching mit System und Gestalt

Erweiterung

Eine Perspektiv- und Kompetenzerweiterung erfolgt vor allem in den Bereichen

- ☑ von Mehrpersonensettings, d.h. in zunehmend komplexeren Systemen (*Teams/Gruppen/Organisationen und ihre Subsysteme*)
- ☑ der Fähigkeit zur Gestaltung unterschiedlicher Coachingsettings
- ☑ der Beschäftigung mit „Organisation“ und Fragen des Changemanagements
- ☑ der Rollenentwicklung und Befähigung zum Lehrcoaching sowie
- ☑ Ethik im Coaching

Lehrcoaching

Die Weiterbildung zum Master-/ Seniorcoach befähigt und berechtigt die AbsolventInnen des Weiteren, als Lehrcoach tätig und/oder als Weiterbilder/in gemäß den Standards der DGfC tätig zu werden. Die intensive Auseinandersetzung mit Lernen und Lehren prägt dementsprechend ebenso den Verlauf und die Inhalte der Weiterbildung.

Meisterstück

Das „Meisterstück“ ist ein individuelles Coachingprojekt, das die besondere Fähigkeit in der Prozessgestaltung sowie im professionellen Reflektieren von Coachingprozessen dokumentiert.

Themen und
Inhalte

Umfang	<p>Die Aufbauqualifizierung umfasst siebzehn Kurstage in acht Einheiten i.d.R. zu je zwei Kurstagen im Zeitraum von 16 Monaten. Neben den Kurstagen finden selbstorganisierte Lerngruppen im Umfang von 48 Unterrichtsstunden (= je 45 Min.) statt. Weiterhin sind 30 selbstdurchgeführte Coachingeinheiten à 90 Minuten Dauer während der Weiterbildung zu dokumentieren und 25 Einheiten Lehrcoaching ebenfalls zu je 90 Minuten absolvieren.</p> <p><i>Die Fehlzeitenregelung gemäß den Standards der DGfC sieht vor, dass 10% der Unterrichtseinheiten bei den Kurstagen sowie bei jenen der Lerngruppen möglich sind. Beim Lehrcoaching sowie bei den selbst durchzuführenden Coachingeinheiten sind keine Fehlzeiten möglich.</i></p>								
Zielgruppen und Voraussetzungen	<p>Die Weiterbildung zum Master-/ Seniorcoach (DGfC) richtet sich an zertifizierte Coaches (DGfC) sowie an SupervisorInnen und vergleichbare Qualifizierte mit einer fundierten Coaching-Kompetenz.</p> <p>Voraussetzung zur Teilnahme sind gemäß den Standards der DGfC:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ abgeschlossenes Studium oder abgeschlossene Ausbildung entsprechend DQR ■ mindestens fünfjährige Berufserfahrung in den Feldern Beratung, Leitung und/oder Bildung (<i>Der Umfang dieser Tätigkeit muss mindestens dem einer Viertelstelle entsprechen; langjährige Erfahrung mit geringerem Stellenanteil im gleichen Gesamtumfang kann anerkannt werden</i>) ■ soziale Kompetenz und die Bereitschaft zur Selbstreflexion ■ Mindestalter 32 Jahre ■ Erfahrungen als Coachee im Umfang von mindestens 20 Einheiten à 90 Minuten ■ 100 selbst erteilte Coachingeinheiten à 90 Min in unterschiedlichen Settings (Einzel-, Team-, Gruppencoaching) in den vergangenen fünf Jahren. (<i>Die Lerneinheiten aus der Coachingqualifizierung können angerechnet werden.</i>) ■ vollumfänglicher Abschluss der Qualifizierung zum Coach nach den Standards der DGfC oder Nachweis einer mindestens gleichwertigen Qualifizierung ■ Die Teilnahme an der Master-/ Seniorcoachweiterbildung ist zwei Jahre nach Abschluss der Qualifizierung zum/zur „Coach DGfC“ möglich. (<i>Diese „Praxiszeit“ kann bei Vorliegen langjähriger Praxiserfahrung auf Antrag, der dem Zertifizierungsausschuss der DGfC vorgelegt wird, verkürzt werden.</i>) <p>Die Weiterbildung wurde mit dem AZ 04-24 nach den Standards der Deutschen Gesellschaft für Coaching (DGfC) zertifiziert. Sie berechtigt die TeilnehmerInnen nach erfolgreichem Abschluss und in Verbindung mit der Mitgliedschaft in der DGfC den Titel „Mastercoach / Seniorcoach (DGfC)“ zu führen.</p> <p>Die Kursleitung steht im Vorfeld einer Anmeldung für Beratungsgespräche zur Verfügung.</p>								
Lerngruppe	<p>Aufgrund der praxisnahen Ausrichtung der Weiterbildung i.S. einer kontinuierlichen Praxisberatung und dem Anliegen, einen lebendigen, methodenvielfältigen Lernprozesses erfahrener Coaches zu initiieren, besteht die Lerngruppe aus max. zwölf TeilnehmerInnen.</p>								
Termine	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">1. Abschnitt: 17. - 18. Januar 2025</td> <td style="width: 50%;">5. Abschnitt: 19. – 20. September 2025</td> </tr> <tr> <td>2. Abschnitt: 21. – 22. März 2025</td> <td>6. Abschnitt: 5. – 6. Dezember 2025</td> </tr> <tr> <td>3. Abschnitt: 16. - 17. Mai 2025</td> <td>7. Abschnitt: 6. – 7. Februar 2026</td> </tr> <tr> <td>4. Abschnitt: 4. – 5. Juli 2025</td> <td>8. Abschnitt: 24. – 26. April 2026</td> </tr> </table>	1. Abschnitt: 17. - 18. Januar 2025	5. Abschnitt: 19. – 20. September 2025	2. Abschnitt: 21. – 22. März 2025	6. Abschnitt: 5. – 6. Dezember 2025	3. Abschnitt: 16. - 17. Mai 2025	7. Abschnitt: 6. – 7. Februar 2026	4. Abschnitt: 4. – 5. Juli 2025	8. Abschnitt: 24. – 26. April 2026
1. Abschnitt: 17. - 18. Januar 2025	5. Abschnitt: 19. – 20. September 2025								
2. Abschnitt: 21. – 22. März 2025	6. Abschnitt: 5. – 6. Dezember 2025								
3. Abschnitt: 16. - 17. Mai 2025	7. Abschnitt: 6. – 7. Februar 2026								
4. Abschnitt: 4. – 5. Juli 2025	8. Abschnitt: 24. – 26. April 2026								
Zeiten und Ort	<p>Die Kurstage finden freitags von 10:00 bis 18:30 Uhr und samstags von 10:00 bis 17:30 Uhr statt, d.h. mit jeweils neun bzw. acht Unterrichtseinheiten pro Tag. Die Weiterbildung wird durchgeführt in den Räumen des Landeskirchenamtes Detmold. Für evtl. Übernachtungen in Detmold steht eine Auswahlliste geeigneter Unterkünfte zur Verfügung.</p>								
Kursgebühr	<p>Die Kosten belaufen sich auf € 3.250,-. Hierin sind alle Kursunterlagen enthalten. Die Verpflegung ist von den Teilnehmer/innen selbst zu tragen. Hinzu kommen noch die Kosten für das Lehrcoaching, die direkt mit den Lehrcoaches abgerechnet werden. Bei Vorliegen der Voraussetzungen kann ein Bildungsscheck eingereicht werden.</p>								
Leitung	<p>Andreas Baumgärtner (Detmold), Mastercoach (DGfC) und (Lehr-) Supervisor (DGSv), seit 1993 in selbständiger Praxis als Supervisor, Coach und in der Fort- und Weiterbildung tätig.</p> <p>Während der Weiterbildung werden themenbezogen erfahrene Coaches als Fachreferentinnen mitwirken, u.a. Maria Nesselrath (Lübeck).</p>								
Anmeldung	<p>Ev. Erwachsenenbildung der Lippischen Landeskirche Leopoldstr. 27, 32756 Detmold Tel.: (05231) 976 742 E-Mail: bildung@lippische-landeskirche.de</p>								

